

Spielbericht Kreisliga A3: TSV Wäschenbeuren - ASV Eislingen1 2:1 (0:0)

Unglückliche Niederlage des ASV Eislingen

Eine äußerst unglückliche Niederlage musste der ASV in Wäschenbeuren hinnehmen: Einer wiederum gut aufspielenden Mannschaft des ASV gelang es dieses Mal nicht, die eigentlich verdienten drei Punkte mit nach Eislingen zu nehmen.

Das Spiel gestaltete sich in der ersten Hälfte ausgeglichen und außer je einem Lattentreffer gelang beiden Mannschaften nicht viel. Dies änderte sich nach der Pause, als der ASV zunehmend Spiel bestimmend wurde. Ein ums andre Mal kreierte man sich gute Chancen und wurde in der 58. Minute durch einen Treffer von Hasbi Aslan belohnt. Auch in der Folgezeit war es der ASV, der immer wieder vor dem Tor auftauchte, aber entweder an sich selbst oder am gut parierenden Torhüter der Gastgeber scheiterte. Die vergebenen Chancen rächten sich in der 77. Minute als ein Wäschenbeurener Spiel im Strafraum zu Fall kam und der Schiedsrichter zum Erstaunen aller auf den Elfmeterpunkt zeigte. Den Strafstoß verwandelte Lechleitner sicher zum Ausgleich. Die Gastgeber zeigten sich nun verbessert, trotzdem hatte der ASV weiterhin die klareren Möglichkeiten. Und nun wurde es ganz bitter für den ASV: In der Nachspielzeit sprang dem sonst absolut souveränen Markus Botsi im Strafraum ein Ball an die Hand, den fälligen Elfer ließ sich wiederum Lechleitner nicht entgehen und schoss den TSV Wäschenbeuren zum unverdienten Sieg.

Es spielten: Bartolic – Ngassa (90. Min. rote Karte), Aslan, Trevisani, Botsi, Rimamshon, Ngadjui, Ober (69. Min. Mitrovic), Toska, Kirec (82. Min. Zydek), Haidari

Nächsten Sonntag empfängt der ASV die SF Jebenhausen an der Staufeneckstraße.